

# Lagebericht

## zum Jahresabschluss 2021 des Nahbereichsschulverbandes Kappeln

### 1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage des Nahbereichsschulverbandes Kappeln vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

### 2. Vermögenslage

	31.12.2020	31.12.2021
1. Anlagevermögen	11.988.525,44 €	11.967.295,95 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	180.642,66 €	78.536,25 €
2.4.1 Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. der Stadt Kappeln	384.003,14 €	435.158,38 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	40.567,24 €	35.982,65 €
<b>Gesamtvermögen Aktiva</b>	<b>12.593.738,48 €</b>	<b>12.516.973,23 €</b>

Das Anlagevermögen des Nahbereichsschulverbandes Kappeln hat sich im Haushaltsjahr 2021 um 21.229,49 €, u.a. durch die hohen Abschreibungen, vermindert. Im Bereich EDV gab es die meisten Zugänge zum Anlagevermögen.

Der Bestand der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 102.106,41 € verringert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr eine verspätete Abrechnung z.B. der Schulkostenbeiträge stattgefunden hat. Die Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. der Stadt Kappeln (= Anteil auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto) hat sich um 51.155,24 €, u.a. durch die Einsparung in der Auszahlung von Unterhaltungsmaßnahmen im Baubereich von 384.003,14 € auf 435.158,38 € erhöht.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich durch die Abschreibungen auf geleistete Zuweisungen um 4.584,59 € verringert. Das Gesamtvermögen ist in 2021 um 76.765,25 € gesunken.

	31.12.2020	31.12.2021
1.1. Allgemeine Rücklage	3.349.801,51 €	3.349.801,51 €
1.3. Ergebn isrücklage	1.105.434,50 €	800.513,37 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-304.921,13 €	476.303,01 €
<b>Eigenkapital Passiva</b>	<b>4.150.314,88 €</b>	<b>4.626.617,89 €</b>

Die Ergebn isrücklage hat sich durch die Umbuchung des Jahresfehlbetrages 2020 reduziert. Das Jahresergebnis 2021 ergibt einen Jahresüberschuss von 476.303,01 €, so dass das Eigenkapital um diesen Betrag steigt.

Der Haushalt 2021 war bei der Aufstellung mit einem Jahresüberschuss von 70.500,00 € geplant.

### 3. Schuldenlage

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat folgende Verbindlichkeiten:

	31.12.2020	31.12.2021
4.2. aus Krediten für Investitionen	2.443.774,45 €	2.259.298,63 €
4.3. aus Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.5. aus Lieferungen und Leistungen	292.400,48 €	91.093,78 €
4.6. aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	13.600,65 €	18.452,70 €
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>2.749.775,58 €</b>	<b>2.368.845,11 €</b>

Im Haushaltsjahr 2021 wurden die Kredite für Investitionen mit 184.475,82 € getilgt.

#### 4. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2020 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2021 in €	Differenz in €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.570.810,79	2.645.500	2.645.500,00	2.575.063,30	70.436,70
Sonstige Transfererträge	31.567,09	30.100,00	30.100,00	30.150,57	-50,57
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.982,00	70.600,00	70.600,00	5.521,00	65.079,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.326,99	60.000,00	60.000,00	49.011,24	10.988,76
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	358.650,91	615.700,00	615.700,00	704.120,02	-88.420,02
Sonstige Erträge	876,10	0,00	0,00	53,80	-53,80
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Erträge</b>	<b>3.047.213,88</b>	<b>3.421.900,00</b>	<b>3.421.900,00</b>	<b>3.363.919,93</b>	<b>57.980,07</b>
Personalaufwendungen	1.225.540,14	1.296.600,00	1.294.799,62	1.226.113,97	68.685,65
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	766.889,21	992.500,00	982.282,44	591.994,13	390.288,31
Bilanzielle Abschreibungen	428.242,23	405.700	405.700,00	431.073,90	-25.373,90
Transferaufwendungen	0,00	4.500,00	3.305,65	0,00	3.305,65
Sonstige Aufwendungen	884.681,74	613.000,00	626.212,29	599.882,99	26.329,30
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.305.353,32</b>	<b>3.312.300,00</b>	<b>3.312.300,00</b>	<b>2.849.064,99</b>	<b>463.235,01</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-258.139,44</b>	<b>109.600,00</b>	<b>109.600,00</b>	<b>514.854,94</b>	<b>-405.254,94</b>
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46.781,69	39.100,00	39.100,00	38.551,93	548,07
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-46.781,69</b>	<b>-39.100,00</b>	<b>-39.100,00</b>	<b>-38.551,93</b>	<b>-548,07</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-304.921,13</b>	<b>70.500,00</b>	<b>70.500,00</b>	<b>476.303,01</b>	<b>-405.803,01</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-304.921,13</b>	<b>70.500,00</b>	<b>70.500,00</b>	<b>476.303,01</b>	<b>-405.803,01</b>

Obwohl die Erträge um 57.980,07 € geringer als geplant ausfielen konnte das Haushaltsjahr 2021 aufgrund der Einsparungen in Höhe von 463.235,01 € bei den Aufwendungen mit einem höheren Jahresüberschuss als geplant abgeschlossen werden. Geplant war der Haushalt für das Jahr 2021 mit einem Überschuss von 70.500,00 €.

Auf der Ertragsseite fielen vor allem bei den öffentlich-rechtlichen und privaten Leistungsentgelten die Erträge deutlich niedriger aus als geplant. Auch bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gab es deutlich niedrigere Erträge. Dies ist im Wesentlichen auf die fehlende Zuweisung vom Kreis für die Schülerbeförderung und die fehlenden Entgelte für die OGTA zu erklären.

Bei den Aufwendungen gab es erhebliche Einsparungen bei den Personalkosten sowie in den Bereichen der Bauunterhaltung. Zudem konnten aufgrund eines Guthabens aus der Heizkostenabrechnung 2020/2021 Aufwendungen im Bereich der Strom- und Heizkosten eingespart werden.

An allen drei Schulen fielen die Aufwendungen der allgemeinen Bauunterhaltung deutlich geringer aus als geplant. Dies hängt an der Gemeinschaftsschule und der Grundschule Karby mit den für die Zukunft geplanten Neubauprojekten zusammen. Darüber hinaus gab es bei der Gorch-Fock-Schule Einsparungen im Bereich der besonderen Bauunterhaltung, da die geplanten Maßnahmen in 2021 nicht umgesetzt werden konnten. Davon betroffen ist die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Dieses Projekt wird voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2022/2023 abschließend umgesetzt.

## 5. Finanzlage

<b>Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2021</b>		<b>384.003,14 €</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.247.509,06 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.670.707,10 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		<b>576.801,96 €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.379,35 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	386.533,13 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		<b>-340.153,78 €</b>
Saldo aus fremden Finanzmitteln		<b>-1.017,12 €</b>
Aufnahme von Krediten	0,00 €	
Tilgung von Krediten	184.475,82 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		<b>-184.475,82 €</b>
<b>Endbestand Finanzmittel am 31.12.2021</b>		<b>435.175,38 €</b>

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2021 u.a. durch die höheren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt um 51.155,24 € erhöht. Geplant war eine Verringerung der Finanzmittel um 629.694,23 €. Die Abweichung in Höhe von 680.849,47 € kommt insbesondere durch die Verzögerung der vorgesehenen Sanierungs- und Bauunterhaltungsprojekte zustande.

## 6. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Mindereinnahmen im Bereich der öffentlich-rechtlichen und privaten Leistungsentgelte und der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnten durch die Einsparungen im Bereich der Bauunterhaltung mehr als ausgeglichen werden, sodass der Nahbereichsschulverband Kappeln das Haushaltsjahr 2021, trotz Corona-Pandemie, mit einem um einiges höheren Jahresüberschuss als geplant abschließen konnte. Darüber hinaus haben sich die liquiden Mittel u.a. durch die fehlenden Auszahlungen der Bauunterhaltung.

Für die kommenden Haushaltsjahre plant der Nahbereichsschulverband die Umsetzung der vorgesehenen Investitionsprojekte. Neben dem Anbau an der Gemeinschaftsschule ist für das Haushaltsjahr 2022 die Brandschutzsanierung an der Gorch-Fock-Schule sowie der Neubau der Grundschule Karby geplant.

Aufgrund mangelnder Eigenmittel ist die Umsetzung der geplanten Investitionsprojekte nur über Kreditfinanzierungen und damit verbunden mit der Einführung einer Baulastenumlage möglich.

Kappeln,

  
Andresen  
Verbandsvorsteher